

21. April 2021

von Natalie Eberle (AL)
und Brigitte Fürer (Grüne)

Postulat

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie gesamtstädtisch die Einführung von Velosäcken mit Vorzugstart für Velofahrende an allen Strassenkreuzungen mit Lichtsignalanlagen eingeführt werden kann. Ebenso soll geprüft werden, wie Velosäcke über eine Velospur erreicht werden können. Prioritär sollen die Kreuzungen der Velostrategie 2030 bearbeitet werden.

Begründung:

Die heute schon eingeführten Velosäcke sind grundsätzlich eine gute Idee, nur ist die Situation für Velofahrende nur dann sicher, wenn diese durch ein eigenes Lichtsignal mit einem Vorzug von mindestens 10 Sekunden, vor den Autofahrer:innen losfahren können. Dies ist oft auch schon für Fussgänger:innen so eingerichtet, die Lichtschaltung könnte darum analog zu den Fussgänger:innenüberquerungen geschaltet werden.

Velosäcke haben auch den Vorteil, dass Linksabbiegen für Velofahrende sicherer ist wenn diese 10 Sekunden vor den Autofahrenden losfahren können.

Mit einem Vorlauf von 10 Sekunden können sich auch weniger versierte Velofahrer:innen auf die Strasse wagen und sicher aus den Velosäcken starten.

Ebenso ist es leider noch immer so, dass viele Velosäcke schlecht zugänglich sind. Damit man diese Velosäcke sicher erreichen kann, soll mit einer separaten Velospur der Zugang ermöglicht werden.

